

Bernd Schleh

# Im Netz und in der Stadt – aber ohne Ausstellung in den Hallen

Die Frankfurter Buchmesse findet aufgrund der Corona-Situation vor allem virtuell statt

**Die Frankfurter Buchmesse findet statt – allerdings zum ganz überwiegenden Teil virtuell. Als der Direktor der Frankfurter Buchmesse, Juergen Boos, am 8. September in einem Videogespräch mit dem Branchenmagazin Börsenblatt das Aus für die physische Buchmesse verkündete, wirkte er sichtlich gezeichnet von den tagelangen Verhandlungen mit Behörden, Messegesellschaft und Vertretern der Buchbranche. Die Entscheidung fiel dem Aufsichtsrat der Buchmesse alles andere als leicht, die Konsequenzen sind nicht abzusehen. Boos sprach Klartext: »Das ist ein wirtschaftliches Desaster.«**

Nachdem die Leipziger Buchmesse im März dieses Jahres aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, setzte man in Frankfurt alles daran, die dortige Buchmesse zumindest in einer abgespeckten Version auch vor Ort stattfinden zu lassen. Mit großem Aufwand wurde ein Hygienekonzept mit entsprechenden Abstandsregeln und ausgeklügelter Lüftungstechnik für die Hallen entwickelt – und lange Zeit sah es so aus, als ob das funktionieren könnte. Immerhin 750 Aussteller – in den vergangenen Jahren waren es rund zehn Mal so viele – hatten sich, zum Teil mit großen Gemeinschaftsständen, bereits angemeldet. Auch der Ticketverkauf war Anfang September gestartet. Dann machte die Corona-Entwicklung zum Ende der Urlaubszeit den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung.

## Neue Reisebeschränkungen

Aufgrund der neuen Reisebeschränkungen konnten zahlreiche Länder-

Messestände nicht wie geplant umgesetzt werden. Auch erschwerte die seit 1. Oktober in Kraft getretene Quarantäneverordnung die Teilnahme von europäischen Ausstellern und Fachbesuchern. Boos sagte: »Bei so vielen Restriktionen gab es keine Möglichkeit, eine Präsenz-Messe abzuhalten«, und sicherte zu: »Sowohl die Eintrittskarten der Besucher als auch die Standgebühren der Aussteller werden erstattet.« Alle Betroffenen, so der Buchmesse-Chef, würden Verständnis für die Entscheidung aufbringen.

Für die Frankfurter Buchmesse ist das ein herber Schlag. Boos beschönigte nicht und räumte ein: »Wir verlieren viel Geld in diesem Jahr.« Dennoch sei es gerade jetzt wichtig, dass es mit der Buchmesse weitergehe. Der Messe-Direktor stellte fest: »Die Frankfurter Buchmesse ist ein Leuchtfeuer

für die gesamte Medienbranche.« Es zahle sich nun aus, dass man bereits ab März die Investitionen ins digitale Veranstaltungsprogramm massiv erhöht habe. Möglich gewesen sei dies, so Boos weiter, vor allem auch durch finanzielle Unterstützung durch die Staatsministerin für Kultur und Medien, das Land Hessen und die Stadt Frankfurt.

Dennoch: Eine Messe lebt in erster Linie von der persönlichen Begegnung. Das wird in diesem Herbst komplett fehlen. Vor allem für den wirtschaftlich bedeutsamen Rechtehandel ist das ein Problem. Zwar wurde auch hier eine digitale Plattform für den Austausch und für Vertragsabschlüsse geschaffen, doch die Rückmeldungen der Händler zeigen eine gehörige Portion Skepsis. Ganz klar: Die elektronische Plattform kann den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Boos setzte im Gespräch mit dem Börsenblatt auf das Prinzip Hoffnung: »Das

## Schwerpunkt

### Themenschwerpunkte in BuB

Heft 07/2020  
Kundenorientierung

Heft 08-09/2020  
Smart City

Heft 10/2020  
Frankfurter Buchmesse

Heft 11/2020  
Wohnungslosigkeit

Heft 12/2020  
Homeoffice

Heft 01/2021  
Bibliotheksbau / Coworking Spaces

ist ein Experimentierfeld. Wir werden schauen, wie das angenommen wird.«

Das sieht auch die Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Karin Schmidt-Friderichs, so: »Die Frankfurter Buchmesse ist nicht nur die größte Buchmesse der Welt, sie ist auch ein sich ständig weiterentwickelndes Unternehmen. Lebendig, agil und anpassungsfähig. In der aktuellen Situation bedeutet das nun den Verzicht auf Stände in Hallen aufgrund der wieder zunehmenden Corona-Einschränkungen. Dafür machen in diesem Jahr Veranstaltungen in Frankfurt am Main und anderen Städten Buchbegeisterung sowohl live vor Ort als auch digital und jederzeit abrufbar erlebbar.«

### Attraktives physisches Programm

Das physische Programm wird sich hauptsächlich vor Ort in Frankfurt abspielen, mit einem Schwerpunkt in der Festhalle auf dem Messegelände. Dort befindet sich die zentrale Bühne der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Circa 450 Besucher sind laut aktuellem Hygieneplan zugelassen. Vom 14. bis 18. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr, finden Veranstaltungen statt. Als Gäste erwartet werden Christian Berkel, Michel Friedman, Cornelia Funke, Andrea Petković, Alice Schwarzer, Irvine Welsh, John Niven, Harald Welzer, Judith Zander, Linda Zervakis und einige mehr.

Für einen weiteren Auflauf an prominenten Kulturschaffenden sorgt die ARD-Buchmessenacht am Freitagabend, 16. Oktober, unter anderen mit Ahmad Mansour, Max Czollek, Bas Kast, Stefanie Sargnagel, Klaus Brinkbäumer, Susanne Fröhlich, Elke Heidenreich, Alexa Hennig von Lange, Richard David Precht und Jan Weiler – sowie per Zuschaltung des Buchpreisträgers beziehungsweise der Buchpreisträgerin 2020 ebenso wie von Jan Böhmermann und David Grossman. Als Höhepunkte der Frankfurter Buchmesse werden

### Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2020: Bundespräsident Steinmeier hält Laudatio auf Amartya Sen

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hält die Laudatio auf Amartya Sen, der in diesem Jahr mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels geehrt wird. Das teilte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit. Die Verleihung findet während der Frankfurter Buchmesse am Sonntag, den 18. Oktober 2020, um 10.45 Uhr in der Frankfurter Paulskirche statt und wird live in der ARD übertragen.**



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Foto: Bundesregierung/Steffen Kugler

Die Verleihung des Friedenspreises findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Gesundheitsbestimmungen statt, wodurch das Platzangebot für Gäste und Medienvertreter/-innen stark beschränkt ist. Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de](http://www.friedenspreis-des-deutschen-buchhandels.de).

red

der Deutsche Buchpreis und der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels wie geplant in festlichem Rahmen vergeben: der Deutsche Buchpreis am 12. Oktober um 18 Uhr als Livesendung aus dem Frankfurter Römer, der Friedenspreis am 18. Oktober in der Frankfurter Paulskirche, live übertragen ab 10.45 Uhr in der ARD.

ANZEIGE



## Der aktuelle Flüchtlingsroman

- Ein Thema, das uns alle angeht
- Eine Geschichte, die einen nicht mehr loslässt
- Ein spannendes und in mehrfacher Hinsicht horizontenerweiterndes Leseerlebnis
- Ein Buch, das auch in den Bibliotheken hierzulande verfügbar sein sollte

**Näheres unter:** <http://www.cdgerion.de>

## BOOKFEST digital und BOOKFEST city

In diesem Jahr wird das BOOKFEST physisch als BOOKFEST city und erstmals auch virtuell als BOOKFEST digital stattfinden. Beim BOOKFEST city sind die circa 80 geplanten Events über alle fünf Messtage hinweg auf viele Orte in ganz Frankfurt verteilt. Für ein vielfältiges Programm voller Literatur, Inspiration und spannender Begegnungen sorgen Margit Auer, Max von Thun, Gabriele Krone-Schmalz, Bov Bjerg, Kristof Magnusson, Helmut Zierl, Max Giermann, Anastasia Zampounidis, Christian Stöcker, Andreas Steinhöfel, Eric Mayer, Ahmad Mansour und weitere Gäste.

Alle am BOOKFEST city beteiligten Veranstaltungsorte erfüllen die Schutzverordnungen des Landes Hessen. Die Begrenzung der Teilnehmerzahlen ermöglicht die Einhaltung der Abstandsregeln. Die Registrierung und das finale BOOKFEST-Programm sind seit Mitte September auf [www.bookfest.de](http://www.bookfest.de) verfügbar. Für die kostenfreien Events im Rahmen des BOOKFEST city ist eine Vorab-Registrierung erforderlich.

Vom 14. bis 18. Oktober können Buchfans außerdem auf [www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de) sowie bei zahlreichen Medienpartnern ein umfangreiches und vielseitiges digitales Programm mit Lesungen, Autorengesprächen und Diskussionen verfolgen sowie Neuerscheinungen von Verlagen entdecken.

Das BOOKFEST digital sendet am Samstag, 17. Oktober, von morgens 10 Uhr bis abends 22 Uhr ein vielfältiges Programm und präsentiert unter anderen Elizabeth Gilbert, Jenny Erpenbeck, Ayad Akhtar, Eliot Weinberger, Peter Wohlleben, Kirsten Boie, Don Winslow, Karin Slaughter, Clemens Meyer, Olga Grjasnowa, Joachim Meyerhoff, Iris Wolff und Ralf König. Das BOOKFEST digital wird über zwei Kanäle ausgestrahlt, die auf [www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de) verfügbar sind.

## Open Books

Parallel zur Frankfurter Buchmesse finden zudem in der Stadt Frankfurt zahlreiche kulturelle Veranstaltungen im Rahmen von Open Books statt. An den Plänen von Open Books ändere sich in diesem Jahr nichts; im Gegenteil, durch neue Kooperationen werde das Programm, so die Veranstalter, weiter ausgebaut. Bereits zum 11. Mal findet das städtische Lesefest mit knapp 100 Live-Veranstaltungen rund um den Römer und an weiteren Orten in Frankfurt statt. Des Weiteren wird der traditionelle Lesemarathon »Literatur im Römer« am Buchmessenmittwoch und -donnerstag durchgeführt. Open Books hat in diesem Jahr »Das Blaue Sofa« zu Gast als gemeinsame Eröffnung in der Deutschen Nationalbibliothek und erstmalig mit zwei Krimiabenden die 3sat Buchzeit, die DFB-Kulturstiftung mit einem Fußballabend und die SWR-Bestenliste sowie die für den Schweizer Buchpreis 2020 nominierten Autorinnen und Autoren.

Open Books Kids wird in der Deutschen Nationalbibliothek stattfinden. Präsentiert werden darüber hinaus Neuerscheinungen aller Sparten, das heißt Belletristik, Sachbuch, Lyrik und Comic. Zu den Teilnehmenden gehören unter anderem Jan Assmann, Zsuzsa Bánk, Christian Berkel, Helmut Brandstetter, Andreas Buck, Friedrich Curtius, Katja Ebstein, Zoe Beck, Roman Ehrlich, Melisa Erkurt, Veit Etzold, Iris Hanika, Oliver Hilmes, Andrea Petkovic, Ijoma Mangold, Kristof Magnusson Alfons Kaiser, Ralf König, Wladimir Klitschko, Wladimir Kaminer, Benjamin Moser, Ursula Poznanski, Rüdiger Schaper, Ronen Steinke, Tilman Spreckelsen, Andreas Winkelmann, Johannes Willms, Klaus-Peter Wolf und Nell Zink. Der Eintritt ist frei, das Programm ist seit Mitte September auf [www.openbooks-frankfurt.de](http://www.openbooks-frankfurt.de) veröffentlicht.

### vÄppler-Lectures #fbm2020: BIB-Veranstaltungen bei der virtuellen Buchmesse

**Der Berufsverband Information Bibliothek (BIB) ist bei der virtuellen Buchmesse mit mehreren Veranstaltungen für Bibliothekare vertreten:**

#### **Donnerstag, 15. Oktober**

11 – 12 Uhr: How-To: Instagram / Clara Simon, Bücherhallen Hamburg  
12 – 13 Uhr: Spontan gekonnt moderieren / Tom Becker, TH Köln und BIB



#### **Freitag, 16. Oktober**

11 – 12 Uhr: 15 Minuten = 15 Tipps für deinen Einstieg in Social Media / Clara Simon, Bücherhallen Hamburg  
12 – 13 Uhr: Literatur an den Rändern / Tom Becker, TH Köln und BIB, und Kirstin Grantz, HAW-Hamburg  
19 Uhr: Get-Together – Everybody Welcome / Marie-Luise Hammer, BIB

## Signals of Hope – ein digitales Event-Projekt

Das Krisenjahr 2020 mit der Corona-Pandemie, dem Klimawandel und dem Kampf um Gleichberechtigung hat vielen Gewissheiten ein jähes Ende gesetzt. Inmitten einer Kultur von Verunsicherung und Verschwörungstheorien will die Frankfurter Buchmesse deshalb ein Zeichen setzen: Mit ihrem virtuellen Projekt »Signals of Hope« zeigt sie Ideen für neue Handlungsansätze auf. »Signals of Hope« startete Mitte September mit einer Social-Media-Kampagne und ist an allen Tagen der Frankfurter Buchmesse als Event-Programm unter <https://signalsofhope.buchmesse.de> zu erleben.

## Prominente Meinungsführer im Weltempfang

Leïla Slimani, Nora Bossong, Kirsten Boie, Nina George, Francesca Melandri, Thomas Meinecke, Yvonne Adhiambo Owuor, Matthias Lilienthal und viele weitere meinungsstarke Persönlichkeiten diskutieren im Weltempfang 2020. Die erste digitale Ausgabe des Weltempfangs – die gesellschaftspolitische Bühne der Frankfurter Buchmesse – steht unter dem Motto »Europa

–Kulturen verbinden«. An jedem Buchmessenstag finden digitale Weltempfang-Veranstaltungen statt, die auf [www.buchmesse.de/digitale-buchmesse/live-programm](http://www.buchmesse.de/digitale-buchmesse/live-programm) übertragen werden. Der Weltempfang ist ein Gemeinschaftsprojekt der Frankfurter Buchmesse und des Auswärtigen Amtes.

### Ehregast Kanada

Kanada bereitet eine Reihe virtueller Programmelemente vor, welche die Vielfalt, Kreativität und Einzigartigkeit der kanadischen Literatur- und Kulturszene zeigen soll. Der große physische Auftritt des Ehregastes Kanadas findet dann im kommenden Jahr statt.

### Digitales Konferenzprogramm: Frankfurt Conference

Die erste rein digitale Konferenzreihe der Frankfurter Buchmesse – Frankfurt Conference – bietet von Montag bis Donnerstag (12. bis 15. Oktober) ein virtuelles Fachprogramm. Die Diskussionen, Frage- und Antwort-Runden sowie Kurzvorträge mit internationalen Experten richten sich an Mitglieder

der internationalen Publishing-Branche, die sich weiterbilden, im virtuellen Raum austauschen und neue Kontakte knüpfen können. An vier Tagen werden Konferenzen zu den Themenbereichen Academic & Scholarly Publishing, Rights & Licensing, Publishing Insights und Audio durchgeführt.

Für die Teilnahme an den kostenfreien Fachveranstaltungen ist eine Registrierung bei My Book Fair notwendig. Diese ist auf [www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de) möglich.

### Ausblick

Für das kommende Jahr wünschen sich alle Beteiligten wieder eine Frankfurter Buchmesse mit persönlichem Kontakt in den Messehallen. Doch der Messe-Direktor stellte im Börsenblatt-Gespräch klar: »Egal wie sich die Corona-Situation entwickelt, die Frankfurter Buchmesse wird künftig einen deutlich höheren virtuellen Anteil haben.« Das Buchmesse-Wochenende, so Boos, werde mehr zum Festival; unter der Woche stünden die persönlichen Fachkontakte und die Begegnung von Autoren und Lesern im Vordergrund. Insgesamt, da ist sich Boos sicher, werden in den kommenden Jahren größere Teile der Buchmesse auch außerhalb des Messegeländes stattfinden.

ANZEIGE

# BIS-C 2020

<4th. generation>

Archiv- und Bibliotheks-Informationssystem

Gesellschaft für Datenbank-Informationssysteme

DABIS.eu - alle Aufgaben - ein Team

**Synergien: WB-Qualität und ÖB-Kompetenz**  
**Modell: FRBR . FRAD . RDA Szenario 1 + 2**  
**Regelkonform RDA.RAK.RSWK.Marc21.MAB**  
**Web . SSL . Integration & Benutzeraccount**  
**Verbundaufbau.Cloud/Outsourcing-Betrieb**

Archiv Bibliothek Dokumentation

<b>singleUser</b>	<b>System</b>	<b>multiUser</b>
<b>Lokalsystem</b>	<b>und</b>	<b>Verbund</b>
<b>multiDatenbank</b>		<b>multiServer</b>
<b>multiProcessing</b>		<b>multiThreading</b>
<b>skalierbar</b>	<b>performance</b>	<b>stufenlos</b>
<b>Unicode</b>	<b>DSGVO-konform</b>	<b>multiLingual</b>
<b>Normdaten</b>	<b>GND RVK</b>	<b>redundanzfrei</b>
<b>multiMedia</b>	<b>eMedia</b>	<b>Integration</b>

Software - State of the art - flexible

**31 Jahre Erfahrung Wissen Kompetenz**  
**Leistung Sicherheit Datenschutz**  
**Standards Offenheit Individualität**  
**Stabilität Partner Verlässlichkeit**  
**Service Erfahrungheit Support**  
**Generierung Customizing Selfservice**  
**Outsourcing Cloudbetrieb SaaS**  
**Dienstleistung Zufriedenheit**  
**GUI.Web.XML.Z39.50/SRU.OAI-METS**

Portale mit weit über 17 Mio Beständen

**<https://Landesbibliothek.eu>** **<https://bmnt.at>**  
**<https://OeNDV.org>** **<https://VThK.eu>**  
**<https://VolksLiedWerk.org>** **<https://bmdw.at>**  
**<https://Behoerdenweb.net>** **<https://wkweb.at>**

DABIS GmbH

Heiligenstädter Straße 213, 1190 Wien, Austria  
 Tel. +43-1-318 9777-10 Fax +43-1-318 9777-15  
 eMail: [support@dabis.eu](mailto:support@dabis.eu) <https://www.dabis.eu>

Zweigstellen: 61350 - Bad Homburg vdH, Germany / 1147 - Budapest, Hungary / 39042 - Brixen, Italy

Ihr Partner für Archiv-, Bibliotheks- und DokumentationsSysteme